

Aktuelles

Das Ende naht...

Nach einer kräfte- und nervenraubenden Bauphase wird die Kirche in Lützel-Wiebelsbach am 4. Advent, dem 22. Dezember, um 16 Uhr wiedereröffnet. Nach mehr als vier Jahren können wir endlich wieder Gottesdienst in Lützel-Wiebelsbach feiern.

Alles fing 2020 an. Die Kirche wurde ausgeräumt und Kirchenbänke gegen Spenden verkauft. Mitten in der Pandemie untersuchten Geophysiker das Gelände rund um die Kirche. Unsere heutige Kirche steht nämlich schon seit 1771. Unter ihr könnte der frühere Sitz der Breuberg-Herren liegen. Doch die Arbeiten verliefen ohne klares Ergebnis. Der Bau kann starten.



Doch langweilig wurde es den Bauarbeitern keinesfalls. Gruselfaktor und einen Hauch von Unbehagen brachten der Fund der Skelette der Traufenkinder in den Gemäuern der Kirche. Archäologen mussten her und die Herkunft der Gebeine bestimmen. Nachdem diese langwierigen Arbeiten abgeschlossen waren, ging es in die knackige Phase.

Eine Wärmepumpen-Heizung wurde installiert und die Kirche von Grund auf renoviert und erweitert. Im hölzernen „Beiboot“ findet sich neben einer Teeküche auch Toiletten und eine Sakristei. Die steigenden Kosten aufgrund von Ukraine-Krieg und Inflation haben die Arbeiten immer wieder zurückgeworfen.

Aber was lange währt, wird endlich gut. Moderne trifft auf Tradition, heißt es ab dem vierten Advent in Lützel-Wiebelsbach. Unsere Kirche ist ein Paradebeispiel für die moderne Interpretation von Kirche- und Gemeindegemeinschaft. Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei Architekt Arno Klinkenberg, Heinz Hofmann, der immer mit Rat und Tat zur Seite stand, den beteiligten Firmen und allen helfenden Händen. Besonderen Dank natürlich an Sie für Ihre Geduld und Ihre Treue durch die lange Bauphase und Corona hinweg.

Wir können es kaum erwarten, unsere Kirche endlich zu präsentieren!

Jasmin Eigl, Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Bergkirchengemeinde

Impressum:

's KEJchEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Bergkirchengemeinde Lützelbach, erscheint alle zwei Monate und wird an Interessierte verteilt.

Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Bankverbindung: Evang. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost, IBAN: DE 03 5085 2651 0013 0022 25, Verwendungszweck: RT1480, Abr.Obj. 414000, Unkostenbeitrag 's KEJchEBLÄDCHÉ

Redaktion: Jasmin Eigl (V.i.S.d.P.), Iris Eigl

Evangelisches Gemeindebüro, Raibacher Straße 2, 64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677, Fax: 06165/301698, e-mail: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Pfarrer Johannes Schütz – 0151-29067791



**Abschied von
Pfarrer Johannes Schütz**

's KEJchEBLÄDCHÉ

Dezember 2024 & Januar 2025

**Wiedereröffnung der
Evang. Kirche Lützel-Wiebelsbach
am 4. Advent
(siehe letzte Seite)**

Andacht

Der Advent steht vor der Tür als ich diese Andacht schreibe. Tür ist ein gutes Stichwort, bald dürfen wieder die Türchen am Adventskalender geöffnet werden. Ich weiß nicht wie es euch geht, aber mich hat die Freude am Öffnen vom Adventskalender oder noch besser an Weihnachten bei der Bescherung nie verlassen. nach dem passenden Geschenk für die Liebsten.

Wäre da nicht die Suche Was könnten die denn gebrauchen? Und noch schlimmer die Frage von den Liebsten zu mir, nachdem sie verzweifelt überlegt haben: Was wünschst du dir denn? Ja, was brauch ich denn eigentlich? Hab ich nicht schon alles? Diese Kaufragen können einem schon mal die Lust an Weihnachten vermiesen und vor allem unseren Blick vom eigentlichen Geschenk weglenken.

Gott hat nämlich eine perfekte Antwort darauf, was wir wirklich brauchen.

Er hat sich lange Gedanken gemacht und sich diese Welt angeschaut mit ihren vielen Kriegen, mit ihrem Hunger, mit ihren Krankheiten. Er hat sich auch uns angeschaut: Unsere Getriebenheit und unsere Leere.

Da wusste Gott es gab nur eine richtige Lösung: Den Erlöser.

So hören wir in Römer 8,32: „**Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat – wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?**“

Jesus, unser Gott und Herr, unser Erlöser ist das größte Geschenk aller Zeiten. Alle anderen Geschenke können nur auf dieses größte Geschenk aller Zeiten hinweisen.

Was hat Gott der Vater uns nicht alles in Jesus geschenkt.

Jesus ist der Friedefürst. Er schafft Frieden in uns und zwischen uns. Er schafft wahre Ruhe. Er schafft Schalom. Vollkommene Zu-Friedenheit.

Jesus ist unser Arzt. Das häufigste, was wir von ihm hören, ist, dass er heilt, wo er hinkommt.

Jesus ist das Brot des Lebens, von dem wir wirklich satt werden. Der unsere Leere füllen kann. Nichts Anderes schafft das.

Gott wurde Mensch in Jesus. Das feiern wir an Weihnachten. Darauf fiebern wir im Advent hin.

Wir haben im November und Oktober 44 Geschenke für Kinder in Osteuropa im Rahmen von Weihnachten im Schuhkarton gesammelt. Diese Kinder werden sich beschenken lassen. Mit diesen kleinen Zeichen, die zeigen, wir haben euch lieb und vor allem Jesus hat euch lieb. Denn jedes Kind hört auch von ‚dem größten Geschenk‘; so heißt die Glaubensreise, auf die die Kinder bei der Bescherung vor Ort mit ihren Familien eingeladen werden.

Lasst auch ihr euch beschenken von Gott. Er hat sich das perfekte Geschenk für dich in Jesus erdacht. Du musst es nur noch auspacken.

Euer *Pfarrer Johannes Schütz*



gänseblümchen / pixelio.de

Gottesdienste

Die Gottesdienste sind auch weiterhin auf dem YouTube „Evangelische Bergkirchengemeinde Lützelbach“ zu sehen

Sonntag, 01. Dezember, 1. Advent

Wochenspruch: Sacharja 9,9a
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn
(Prädikantin Anette Beck)

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

Wochenspruch: Lukas 21,28b
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rimhorn
(Pfarrer Johannes Schütz)

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

Wochenspruch: Jesaja 40,3.10
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn
(Pfarrer Johannes Schütz)

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

Wochenspruch: Philipper 4,4.5b
16:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
(Pfarrer Carsten Stein, Dekan)

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

Wochenspruch: Lukas 2,10b.11
16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (KiGo Rimhorn) in der Kirche Rimhorn
(Pfarrer Johannes Schütz)

16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Evang.Kita) in der Kirche Ltz.-Wiebelsb. (Prädikantin Michaela Balonier)

22:00 Uhr Christmette in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
(Pfarrer Johannes Schütz)

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Wochenspruch: Johannes 1,14a
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rimhorn
(Pfarrer Johannes Schütz)

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

Wochenspruch: Psalm 31,16a
17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lützel-Wiebelsbach, anschl. Sekt-Umtrunk
(Prädikantin Michaela Balonier)

Sonntag, 5. Januar, 2. Sonntag nach Christfest

Wochenspruch: Johannes 1,14
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
(Prädikantin Ute Karl)

Sonntag, 12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Römer 8,14
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn
(Prädikantin Michaela Balonier)

Sonntag, 19. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Johannes 1,16
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
(Prädikantin Ute Karl)

Sonntag, 26. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Lukas 13,29
17:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst in der Kirche Ltz.Wiebelsb.
(Prädikantin Michaela Balonier) Streicherensemble „Mozart and more“



Gruppen und Kreise

Wöchentlicher Hauskreis:

Wir treffen uns immer dienstags von 14:30 -17 Uhr bei uns zu Hause, um gemein-sam die Bibel zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft mit leckerem Essen zu genießen, miteinander zu beten und zu singen. Falls du aller-dings nur an einem anderen Termin könntest, melde dich und wir schauen, was möglich ist. Melde dich gerne bei Melanie Schramm-Braunach unter 0176-30327393.

Frauenkreis in Rimhorn:

4. & 18. Dezember und 15. & 29. Januar um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindesaal Infos unter Tel. 06165-1490, Lotte Röhrig.

Frauentreff in Lützel-Wiebelsbach:

4. & 18. Dezember und 8. & 22. Januar um 14:30 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal), Infos unter Tel. 06165-1587, Hella Hofmann & Tel. 06165-1594, Christel Orth

Kinder-Gottesdienst in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach:

Die Termine standen bei Fertigstellung dieser Ausgabe noch nicht fest und werden rechtzeitig vorher im *Lützelbacher Anzeiger* veröffentlicht.

Jugendkreis in Rimhorn:

14. Dezember & 25. Januar, 15:00 - 17:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rimhorn

Rückblick

Pfarrer Johannes Schütz geht in seine Heimat

Liebe Gemeinde,

meine Zeit bei euch neigt sich dem Ende entgegen. Am 25.12. werde ich meinen letzten Gottesdienst hier in der Bergkirchengemeinde feiern. Ich habe die Zeit bei euch enorm genossen. Ihr seid eine tolle Gemeinde, in die Gott viele Gaben gelegt hat. Ich weiß, dass es Unsicherheiten mit sich bringt, wenn der Pfarrer weggeht. Aber erstens, es wird immer einen Seelsorger geben, zu dem man mit allen Belangen kommen kann. Pfarrerin Christina Meyer wird zusammen mit Pfarrer Frank Couard aus der Kirchengemeinde Breuberg dafür zur Verfügung stehen. Christina Meyer wird zuständig sein für alle Belange der Gemeindeleitung und Frank Couard für Seelsorge, Bestattungen und Konfirmandenunterricht. Zudem haben wir Klasse Prädikantinnen und Prädikanten. So wird vor allem durch Michaela Balonier, Ute Karl und viele andere immer für einen Gottesdienst gesorgt sein.

Zweitens durfte ich dieses Jahr sehen, wie viel ihr einzubringen habt an so vielen unterschiedlichen Orten in der Gemeinde. Ich bin da sehr guter Dinge vor allem auch dank eures tollen Kirchenvorstandes, der die Gemeinde und was es so braucht gut im Auge hat.

So gehe ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Der Abschied von euch fällt mir sehr schwer und ich bin gespannt, wie sich alles die kommenden Jahre entwickeln wird. Es ist schmerzhaft Liebgewonnenes bei euch zurückzulassen. Eure Offenheit, eure Nähe und Gemeinschaft.

Aber ich schaue auch lachenden Auges in die Zukunft. In Eure und in Meine.

Bei mir wird es in der Kirchengemeinde Unnau im Hohen Westerwald, meiner Heimat, weitergehen, wo ich ab Januar meine Pfarrstelle antrete. Dort freue ich mich schon darauf mit meiner Frau, welche die Nachbargemeinde übernimmt, dann auch gemeinsam unsern Dienst für Gott tun zu können.

Ich habe vieles bei euch in meinem ersten Jahr als Pfarrer lernen dürfen und gehe bereichert und gestärkt nun weiter. Danke für all das was ihr mir geschenkt habt in diesem Jahr!

Ich hoffe wir sehen uns mal wieder. Vielleicht ja auch auf einem Gemeindeausflug, wie wir ihn dieses Jahr zu Pfarrer Hansen unternommen haben.

Aber auch sonst, weiß ich, dass wir nicht getrennt sein werden, da wir ein Leib in Jesus Christus sind, der sich über Raum und Zeit erstreckt. Betet gerne auch für mich und meine neue Gemeinde. Auch ich werde euch im Gebet vor unsern Gott tragen.

Euer *Pfarrer Johannes Schütz*